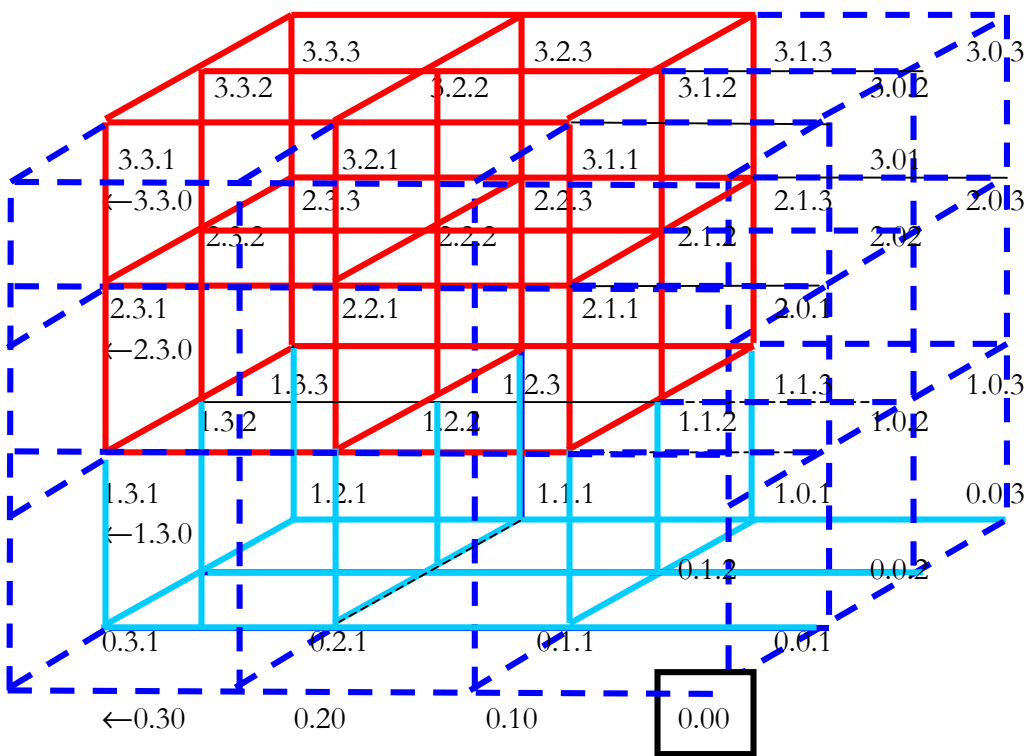


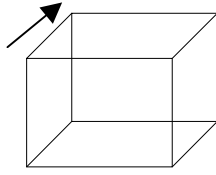
## Die Nullzeichen-Vektoren im 3-dimensional-tetradischen Zeichenkubus

1. Der 3-dimensional-tetradische Zeichenkubus ist eine Erweiterung (vgl. Toth 2009) des Stiebingschen 3-dimensional-triadischen Zeichenkubus (vgl. Stiebning 1978, S. 77) und enthält sämtliche Positionen der drei Nullzeichen:

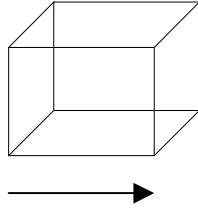


2. Im folgenden sollen die räumlichen Vektorpositionen anhand eines vereinfachten Modells dargestellt werden. Entlang dieser Richtungen werden allfällige Nullstellen der 3-dim. Subzeichen entweder durch Dimensionszahlen  $a \in \{1, 2, 3\}$  oder durch triadische oder trichotomische Werte  $b, c \in \{1, 2, 3\}$  “aufgefüllt”:

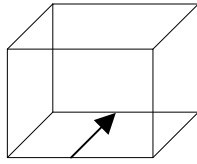
1. (a.b.0)  $\rightarrow$  (a.b.c)



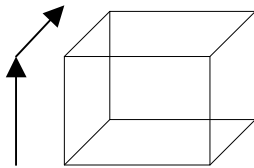
2. (0.a.b)  $\rightarrow$  (a.b.c)



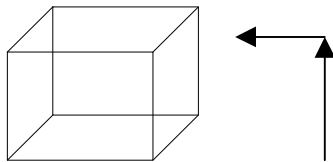
3.1. (0.a.0)  $\rightarrow$  (0.a.b)  $\rightarrow$  (a.b.c)



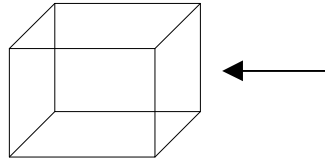
3.2. (0.a.0)  $\rightarrow$  (a.b.0)  $\rightarrow$  (a.b.c)



4. (0.0.a)  $\rightarrow$  (a.0.b)  $\rightarrow$  (a.b.c)



5. (a.0.b)  $\rightarrow$  (a.b.c)



## **Bibliographie**

Stiebing, Hans Michael, Zusammenfassungs- und Klassifikationsschemata von Wissenschaften und Theorien auf semiotischer und fundamentalkategorialer Basis. Diss. Stuttgart 1978

Toth, Alfred, Subzeichen, Nullzeichen enthaltend. In: Electronic Journal of Mathematical Semiotics (erscheint, 2009)

5.1.2009